



Lutz Drenkwitz

Im Rahmen des Unüblichen

Countrybluespunkrock Ein Mann Liedermacher Band mit deutschen Texten und eigenen Mitteln

Da kommt er wieder um die Ecke mit einem neuen Album, der Herr Drenkwitz. Reifer, abgehangener, bluesiger, doch immer wach, streitbar, kritisch, sarkastisch, ironisch gebrochen aber auch lebens- und liebeshungrig, hier melancholisch, dort verspielt. Lebt sie aus, die Lust am Ausprobieren neuer Formen, neuer Wege, neuer Kombinationen und legt eine erfrischende Unbekümmertheit im Umgang mit den Elementen an den Tag. Auf seinem siebten Langspieler nimmt der Wahlbremer lässig den nächsten Evolutionsschritt in seiner musikalischen Entwicklung und als Performer. „**Im Rahmen des Unüblichen – Teil 1**“ kommt im bewährten Schnodderton drenkwitzscher Machart daher, immer locker aber nie respektlos. In alltagstauglicher Gebrauchspoesie gibt er eine Momentaufnahme zurückliegender bleierner Tage, macht sich einen Reim auf Land, Leute, Leben und Liebe, philosophiert, utopisiert und liefert final seine Vision eines perfekten Konzeptalbums. Getriggert und angefeuert von Romanzen, Tändeleien, den Unwegsamkeiten des Alltags und der Borniertheit so manches Zeitgenossen hat er wiedereinmal die hintersten Winkel seiner dunklen Seele ausgeleuchtet, ohne die Kurve Richtung optimistischer Humoreske zu verpassen.

Das neue Machwerk klingt rund und ausgeglichen, läuft gut durch, Langeweile kommt nicht auf, vor allem hat alles eine schöne Klangästhetik, die gefällt und heute eher selten ist. Man kann zwar nicht behaupten, dass für jeden etwas dabei ist, aber für einige wohl ein bisschen mehr. Kategorisieren fällt zunehmend schwer, die Blues-Punk-Idee bildet das musikalisch nicht mehr so richtig ab, vielleicht noch vom Habitus her, so einer gewissen Rotzigkeit. Der Herr Musikus erschafft ein eigenes kleines Universum, wo im Grunde alles möglich ist, es aber nicht in Beliebigkeit abdriftet, sondern originär mit der Person verbunden bleibt, mit Bluesstrukturen als Fundament.

Live nimmt der Ein Mann Unterhaltungstrupp, dem am rechten Fuß die Schlagzeugin und am linken der Bassmann klebt, mit in Hunderten von Konzerten erworbenem Mandat (unter anderem in

Wacken `22), jeden mit, der will und kann. Der freche, direkte Ton macht hier nicht nur die Musik, sondern jedes Konzert zu einem kurzweiligen, nachhaltig amüsierenden Erlebnis.

<https://lutzdrenkwitz.de>
<https://de-de.facebook.com/lutz.drenkwitz.musik>
<https://lutzdrenkwitz.bandcamp.com/>
<https://www.youtube.com/user/hippiepunka>

